



Protokollauszug

aus der
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und
Sport
vom 21.09.2005

öffentlich

**Top 2 Vorstellung des Konzeptes der Zeppelin-Grundschule
"Errichtung je einer sportorientierten Klasse in den Klassenstufen 1 bis 4"**

Frau Bendyk, Schulleiterin der Zeppelin-Grundschule, stellt das Konzept der Schule vor, welches den Ausschussmitgliedern schriftlich vorliegt. Die Organisationsform „sportbetonte Klassen“ gibt es dreimal im Land Brandenburg. Sie hat sich bewährt und soll weiterentwickelt werden. Das sportliche Angebot für die Schüler wird unter dem Gesichtspunkt der Gesundheitsförderung gesehen. Leistungsorientierung gilt nur speziell für Schwimmer und Turner. Die Schüler haben, bei Vorliegen der Eignung, die Möglichkeit nach Klasse 6 die Sportschule oder jede andere Schule anzuwählen. Im Zusammenhang mit der Konzeptgenehmigung gab es einen Prüfauftrag durch das MBS, die Kooperation zwischen Sportschule und Zeppelin-Grundschule zu prüfen.

Herr Weiberlenn stellt richtig, dass der Prüfauftrag anders lautete. Es sollte geprüft werden, ob die Zeppelin-Grundschule in die Sportschule integriert werden kann. Dazu gab es eine Beratung mit Teilnehmern der Zeppelin-Grundschule, der Sportschule, dem Fachbereich Schule und Sport, der zuständigen Schulrätin und dem OSP. Alle waren der Meinung, dass eine Integration nicht erfolgen soll. Die bestehende Kooperation sollte sehr wohl bestehen bleiben und ausgebaut werden. Dem Konzept der Schule hat der Fachbereich Schule und Sport zugestimmt.

Frau Klotz begrüßt den Ausbau der Begabtenförderung. Der Ausschuss für Bildung und Sport sollte das Konzept der Schule unterstützen.

Frau Bendyk beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Beschlusstext:

Der Ausschuss für Bildung und Sport nimmt das Konzept der Zeppelin-Grundschule zustimmend zur Kenntnis.